

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

36 (6.5.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt

Nro. 36. Mittwoch den 6. May 1818.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 400 fl. Pflegschafts-Gelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das Hochverehrliche Publikum, daß er aus der neuen Kronengasse ausgezogen ist, und nun in der Karlsstraße bei Schlossermeister Müller wohnt. Auch macht er zugleich bekannt, daß bei ihm das Mehl um die nemlichen billigen Preise wie in Mühlburg zu haben ist.

Mehlhändler B ä r t s c h.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Johann Feger, Tuchscherer und Fleckentweger, benachrichtigt das Hochverehrliche Publikum, daß er sein Logis verändert hat, und nun in der Karlsstraße Nro. 13. bei Gottfried Beisner eingezogen ist; er empfiehlt sich zugleich ergebenst.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener macht einem Hochverehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß er aus der neuen Kreuzgasse ausgezogen, und nun in die alte Alberggäß im ehemaligen Maurermeister Weibliebschen Hause eingezogen ist.

Rupp, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter wohnt jetzt seinem bisherigen Logis gegenüber, bei Herrn Weggermeister Jakob Homburger, und empfiehlt sich mit Schwing- und andern Sorten Mehl, als auch alle Sorten Kerwaaren und Hülsenfrüchten zu billigen Preisen und prompter Bedienung.

Semai Homburger.

(1) Weiertheim. [Anzeige und Empfehlung.] Einem verehrungswürdigen Publikum macht Unterzeichneter hiemit die Anzeige, daß ich von meinem Schwiegervater dem bisherigen Badwirth Marbe, die Badwirthschaft übernommen habe, und künftigen Pfingst-Sonntag bei mir Table d'Hotel gegeben wird, wobei ich nur bitten muß, daß, wann größere Gesellschaften daran Antheil nehmen wollen, sie darüber die Anzeige wenigstens um 1 Tag früher zu machen, belieben mögen. Auf den darauf folgenden Pfingstmontag wird das Baumklettern abgehalten werden, wozu um gefälligen zahlreichen Besuch gebeten wird.

Bei der zu hoffenden angenehmen Witterung bitte ich zugleich um den so oft erprobten Zuspruch auf die jeweiligen Mittwochs-Cassinos, so wie auf den Bregelstag auf jeden Freitag, welcher bisher mit Beifall aufgenommen und zahlreich besetzt wurde.

Hiermit verbindet zugleich mein Schwiegervater bisheriger Badwirth die Nachricht, daß die künstlichen Dampfbäder nächstens vollendet seyn werden, wovon sich jedermann, der dessen bedürftig ist, gewiß die unfehlbarste Wirkung versichern darf, wie auch daß das Stahlwasser zu künstlichen Stahlbädern sowohl dahier als auch bei Handelsmann Marbe zu Karlsruhe zu 12 kr. per Krug, so wie dahier alle Mineralwasser zu Kuren und sonstigem Gebrauch, zu haben sind. Weiertheim den 3. May 1818.

D r i s t l e r u n d M a r b e,
zum Stephanien-Bad.

(1) Heidelberg. [Anzeige.] Unterzogener zeigt hiermit ergebenst an, daß seine mit dem Groß. Patent verlehene Kutsche von nun an wöchentlich dreymal von Heidelberg nach Karlsruhe kommt, die Tage der Ankunft sind Montag, Mittwoch und Freitag, der Abgang Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bestellung zur Mitfahrt und Aufträge, für deren richtige Besorgung er sich verbürgt, beliebe man jedesmal den Tag zuvor im Zähringer Hof in Karlsruhe abzugeben. Heidelberg den 1. May 1818.

Georg Stephan.

Eine Chaisentour und Stallung zu 4 Pferden ist zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Mühlburg. [Logisverleihung.] Das obere Logis meines zu Mühlburg besitzenden Hauses, welches bekanntlich eine sehr schöne Aussicht hat, ist mit Küche, Keller, Remisen und Stallungen zu vermieten, und kann in Balde bezogen werden. Das Nähere ist bei dem Unterzogenen selbst zu erfahren.

C. F. Reiß senior.

Fremde vom 30. April bis 4. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Mad. Grab, Mad. Kühnle und Dlle. Bohnenberger, von Pforzheim. Hr. Peyron, Regoziant, von Lyon. Hr. Schreiber, Edelmann, von England. Hr. Corvan und H. Gebrüder Brown, Partikulars, aus England. Hr. Joachim, Sekretär von Mannheim. Hr. v. Schägler, k. bairischer Finanzrath, von Augsburg.

In goldenen Kreuz. Hr. Lang, von Freiburg. Frau v. Schwarzenberg mit Familie und Bedienung, von Genf. Hr. Thierry, Kaufmann von Mühlhausen. Hr. Calvet, Regoziant von Lyon. Hr. von Honor, k. bairischer Obristleutnant, von Deggendorf. Hr. Hochketter, Kaufmann, von Pforzheim. Hr. Meret, von Freiburg. Hr. Frand, Leibesmedikus, mit Demoiselle Tochter, von Stuttgart.

In Darmstädter Hof. Hr. Höflein, Handelsmann, von Amorbach. Hr. Höner, Handelsmann, mit Sohn, von Mannheim. Hr. Mösch, Apotheker, von Baden. Hr. von Burmser, Direktor der Dillinger Kupfer-Schmelz, von Dillingen. Hr. Schweigle, Handelsmann, von Döbel.

In Jähringer Hof. Hr. Leisinger, Revisor, von Stuttgart. H. Hed, Kad und Schneider, von Baden.

In röm. Kaiser. Hr. Baron von Gemmingen mit Familie, von Borsfeld. Hr. Beck, Kaufmann, von Strasburg. Hr. Siegel, Rechtspraktikant von Achern. Hr. Loder, Kaufmann, von Strasburg.

In rothen Haus. H. Lindorf u. Schneider, Kaufleute von Mühl. Hr. Merkel, Bogt, von Gaggenau. In Waldhorn. Hr. von Krieg, Partikulier von Rastatt.

In Anker. H. Galle und Klein, Handelsleute, von Oberstein.

In Firsch. Hr. Schneider, Handelsmann, von Schneidheim. Hr. Schymann, gew. bairischer Sekontlieutenant von Kassel. Hr. Lopez de Castro, k. spanischer Kapitain, von Zamora.

In Ritter. Hr. v. Wolf, Gutsbesitzer, aus Sachsen. Hr. Fischersney, Gutsbesitzer von da. Hr. v. Pritzenz, k. preuß. Offizier, aus Schlesien. Hr. Höbler, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Edenstein, Kaufmann von Basel.

In der Stadt Strasburg. H. Guyot und Bellet, Kaufleute, von Paris. Hr. de Billier, Regoziant von Lyon. Hr. Gutmann, Kaufmann, von Locle. Hr. Joffe, Kaufmann von Hanau. Hr. Laßherme, Kaufmann, von St. Etienne.

In der Sonne. Hr. Thiel, Handelsmann von Bergzabern. Hr. Jung, Kapitular von Rastatt. Hr. v. Roland und Hr. v. Gung, Partikuliers von Mannheim.

In Salmen. Hr. Rader, Oberforstpraktikant, von St. Blasien. Hr. Schük, Mahler von Altona.

In Privathäusern. Mad. Boffert, von Saizburg. Hr. Beckstatt, Großherzog. Hessen-Darmstädtischer Hauptmann von Darmstadt. Dlle. Nestler von Mannheim. Hr. Doktor Schoppe mit Familie von Worms. Hr. Looser, Kaufmann von St. Gallen. Hr. Strehle, Amtskeller mit Familie von Bischofsheim am Steeg.

Karlsruher Mehlwage vom 17. April bis 1. May 1818.

Den 17. April blieb aufgestellt	52209 Pf.
Vom 17. April bis 1. May wurde eingeführt	167401 Pf.
Summa 219610 Pf.	
Vom 17. April bis 1. May wurde verkauft und ausgeführt	165185 Pf.
aufgestellt blieb am 1. May Karlsruhe, den 1. May 1818.	54425 Pf.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 5. May 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotware.			Karlsruh.			Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	12	22	11	22	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	7	30	7	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sem. Frucht	8	—	8	—	9	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	4	—	4	—	4	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	8	—	8	—	12	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Gri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Wiktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 34 kr. — Schweineschmalz 32 kr. — Butter 24 kr. Lichter, gegossene 30 kr. — Eaise 24 kr. — Anschitt das Pf. — kr. 9 Eyer 8 kr.